

Deutschland-Coburg: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

OJ S 186/2023 27/09/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Wohnbau Stadt Coburg GmbH

Postanschrift: Mauer 12

Ort: Coburg

NUTS-Code: DE243 Coburg, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 96450

Land: Deutschland

E-Mail: Beschaffungsamt@coburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.coburg.de/Vergabeseite

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Juristische Person des Privatrechts (GmbH, kommunal getragen)

I.5. Haupttätigkeit(en)

Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

ZV - Wohnbau Stadt Coburg GmbH - Umgestaltung Ufer Wolfgangsee und Karl-Türk-Str. -

Objektplanung Freianlagen und Verkehrsanlagen (LPH 1-9 HOAI)

Referenznummer der Bekanntmachung: 1020-0452-2023/000814

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Objektplanung Freianlagen und Verkehrsanlagen (LPH 1-9 HOAI)

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

II.1.7.

Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Objektplanung und -überwachung Freianlagen

Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE243 Coburg, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Ufer Wolfgangsee und Karl-Türk-Str. in 96450 Coburg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Architektenleistungen Los 1 Objektplanung und -überwachung Freianlagen gemäß Teil 3 Abschnitt 2 der HOAI 2021 Leistungsphasen 1 bis 9 HOAI Stufenweise Beauftragung: Stufe 1 (LPH 1-2 HOAI) Stufe 2 (LPH 3-4 HOAI) Stufe 3 (LPH 5-7 HOAI) Stufe 4 (LPH 8-9 HOAI) Honorarzone II Anrechenbare Kosten: ca. 945.000,00 EUR (netto) Projektbeschreibung Der Straßenabschnittes der Karl-Türk-Str. zwischen dem Bürgerhaus und dem Wendehammer vor dem Hochhaus (Hausnummer 59) soll durch die Überplanung, weg von der einfachen Verkehrsanlage, hin zu einer attraktiven Promenade umgestaltet werden. Neben einer deutlichen Attraktivitätssteigerung für den Fuß- und Radverkehr, ist insbesondere auch das Thema ruhender Verkehr neu zu ordnen. Der im Osten anschließende Bereich vor dem Bürgerhaus wurde samt dem Kreuzungsbereich Scheuerfelder Str./Mühlendamm im Zuge des Neubaus kürzlich neu umgestaltet und ist entsprechend zu berücksichtigen. Begleitend zur neuen Promenade soll die Fläche zwischen Promenade und See auf der gesamten Länge einschl. des Umgriffs der Hausnummer 59 (Hochhaus) freiraumplanerisch entwickelt werden. Zentraler Bestandteil wird neben der Wegführung die Schaffung eines barrierefreien Zugangs zur Seeterrasse des Bürgerhauses sein. Weitere Gestaltungselemente, wie z.B. Sitzgelegenheiten oder Spielelemente sind im Zuge der Planung anzudenken. Die straßenbegleitende nördliche Bebauung der künftigen Promenade soll zeitnah abgebrochen und durch Neubauten in Form von Mehrfamilienhäusern und/oder Reihenhäusern ersetzt werden. Dies ist sowohl hinsichtlich der verkehrlichen Erschließung als auch der Schaffung von etwaigen Sichtachsen zu berücksichtigen. Rahmenterminplan Ausführungsbeginn der Planungsleistungen: 10/2023 Baubeginn: 03/2025 Fertigstellungstermin der Baumaßnahme: 12/2025 Nutzungsbeginn / Inbetriebnahme: 01/2026

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Erkennen Aufgabenstellung und Projektanforderungen / Gewichtung : 15,00

Qualitätskriterium - Name: Projektteam - Zusammensetzung, Organisation, Vertretungsregelung, Projektleitung, Besetzung der einzelnen Planungsbereiche / Gewichtung : 20,00

Qualitätskriterium - Name: Projektteam - Verfügbarkeit, sofortiger Arbeitsbeginn, Personaleinsatzplan / Gewichtung: 10,00

Qualitätskriterium - Name: Terminplan zur vorgesehenen Projektabwicklung / Gewichtung: 10,00

Qualitätskriterium - Name: Organisation der Bauleitung / Präsenz vor Ort / Erreichbarkeit für den Bauherrn / Gewichtung: 5,00

Qualitätskriterium - Name: Methoden zur Qualitätssicherung der Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung / Gewichtung: 5,00

Qualitätskriterium - Name: Methoden zur Kostensicherheit / Gewichtung: 10,00

Kostenkriterium - Name: Honorar für Grundleistungen aus dem Leistungsbild / Gewichtung: 20,00

Kostenkriterium - Name: Honorar für Besondere Leistungen und Stundensätze / Gewichtung: 5,00

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Stufenweise Beauftragung Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer im Regelfall zunächst nur folgende Leistungen: LPH 1-2 HOAI (Stufe 1) Der Auftraggeber beabsichtigt bei Weiterverfolgung des Bauvorhabens, die folgenden weiteren Leistungsphasen zu übertragen: LPH 3-4 HOAI (Stufe 2) sowie LPH 5-7 HOAI (Stufe 3) und LPH 8-9 HOAI (Stufe 4).

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die ausschreibende Stelle führt das Vergabeverfahren im Auftrag eines anderen Auftraggebers:

Wohnbau Stadt Coburg als Projektträger Soziale Stadt Wüstenahorn

Mauer 12

96450 Coburg

Es ist eine stufenweise Beauftragung, sowie die Anwendung der Vertragsmuster nach HAV /HIV-KOM für den abzuschließenden Vertrag vorgesehen.

Erreicht ein Bieter nicht mindestens 40 % der möglichen Punkte der Qualitätskriterien, stellt die Vergabestelle fest, dass im Rahmen einer Zusammenarbeit mit dem Bieter eine Erfüllung der gestellten Ausgabe/eine ausreichende Qualität der Leistung nicht zu erwarten ist. Das Angebot wird bei der weiteren Wertung nicht berücksichtigt.

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Objektplanung und -überwachung Verkehrsanlagen

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE243 Coburg, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Ufer Wolfgangsee und Karl-Türk-Str. in 96450 Coburg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Ingenieurleistungen Los 2 Objektplanung und -überwachung Verkehrsanlagen gemäß Teil 3 Abschnitt 4 der HOAI 2021 Leistungsphasen 1 bis 9 HOAI Stufenweise Beauftragung: Stufe 1 (LPH 1-2 HOAI) Stufe 2 (LPH 3-4 HOAI) Stufe 3 (LPH 5-7 HOAI) Stufe 4 (LPH 8-9 HOAI) Honorarzone II Anrechenbare Kosten: ca. 703.500,00 EUR (netto) Projektbeschreibung Der Straßenabschnittes der Karl-Türk-Str. zwischen dem Bürgerhaus und dem Wendehammer vor dem Hochhaus (Hausnummer 59) soll durch die Überplanung, weg von der einfachen

Verkehrsanlage, hin zu einer attraktiven Promenade umgestaltet werden. Neben einer deutlichen Attraktivitätssteigerung für den Fuß- und Radverkehr, ist insbesondere auch das Thema ruhender Verkehr neu zu ordnen. Der im Osten anschließende Bereich vor dem Bürgerhaus wurde samt dem Kreuzungsbereich Scheuerfelder Str./Mühlendamm im Zuge des Neubaus kürzlich neu umgestaltet und ist entsprechend zu berücksichtigen. Begleitend zur neuen Promenade soll die Fläche zwischen Promenade und See auf der gesamten Länge einschl. des Umgriffs der Hausnummer 59 (Hochhaus) freiraumplanerisch entwickelt werden. Zentraler Bestandteil wird neben der Wegführung die Schaffung eines barrierefreien Zugangs zur Seeterrasse des Bürgerhauses sein. Weitere Gestaltungselemente, wie z.B. Sitzgelegenheiten oder Spielelemente sind im Zuge der Planung anzudenken. Die straßenbegleitende nördliche Bebauung der künftigen Promenade soll zeitnah abgebrochen und durch Neubauten in Form von Mehrfamilienhäusern und/oder Reihenhäusern ersetzt werden. Dies ist sowohl hinsichtlich der verkehrlichen Erschließung als auch der Schaffung von etwaigen Sichtachsen zu berücksichtigen. Rahmenterminplan Ausführungsbeginn der Planungsleistungen: 10/2023 Baubeginn: 03/2025 Fertigstellungstermin der Baumaßnahme: 12/2025 Nutzungsbeginn / Inbetriebnahme: 01/2026

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Erkennen Aufgabenstellung und Projektanforderungen / Gewichtung : 15,00

Qualitätskriterium - Name: Projektteam - Zusammensetzung, Organisation, Vertretungsregelung, Projektleitung, Besetzung der einzelnen Planungsbereiche / Gewichtung : 20,00

Qualitätskriterium - Name: Projektteam - Verfügbarkeit, sofortiger Arbeitsbeginn, Personaleinsatzplan / Gewichtung: 10,00

Qualitätskriterium - Name: Terminplan zur vorgesehenen Projektabwicklung / Gewichtung: 10,00

Qualitätskriterium - Name: Organisation der Bauleitung / Präsenz vor Ort / Erreichbarkeit für den Bauherrn / Gewichtung: 5,00

Qualitätskriterium - Name: Methoden zur Qualitätssicherung der Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung / Gewichtung: 5,00

Qualitätskriterium - Name: Methoden zur Kostensicherheit / Gewichtung: 10,00

Kostenkriterium - Name: Honorar für Grundleistungen aus dem Leistungsbild / Gewichtung: 20,00

Kostenkriterium - Name: Honorar für Besondere Leistungen und Stundensätze / Gewichtung: 5,00

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Stufenweise Beauftragung Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer im Regelfall zunächst nur folgende Leistungen: LPH 1-2 HOAI (Stufe 1) Der Auftraggeber beabsichtigt bei Weiterverfolgung des Bauvorhabens, die folgenden weiteren Leistungsphasen zu übertragen: LPH 3-4 HOAI (Stufe 2) sowie LPH 5-7 HOAI (Stufe 3) und LPH 8-9 HOAI (Stufe 4).

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die ausschreibende Stelle führt das Vergabeverfahren im Auftrag eines anderen Auftraggebers:

Wohnbau Stadt Coburg als Projektträger Soziale Stadt Wüstenahorn
Mauer 12
96450 Coburg

Es ist eine stufenweise Beauftragung, sowie die Anwendung der Vertragsmuster nach HAV /HIV-KOM für den abzuschließenden Vertrag vorgesehen.

Erreicht ein Bieter nicht mindestens 40 % der möglichen Punkte der Qualitätskriterien, stellt die Vergabestelle fest, dass im Rahmen einer Zusammenarbeit mit dem Bieter eine Erfüllung der gestellten Ausgabe/eine ausreichende Qualität der Leistung nicht zu erwarten ist. Das Angebot wird bei der weiteren Wertung nicht berücksichtigt.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 097-302796](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1.1

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Objektplanung und -überwachung Freianlagen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

22/09/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: WGF Objekt GmbH

Postanschrift: Vordere Cramergasse 11

Ort: Nürnberg

NUTS-Code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 90478

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 0,01 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 2.1

Los-Nr.: 2

Bezeichnung des Auftrags:

Objektplanung und -überwachung Verkehrsanlagen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

22/09/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: WGF Objekt GmbH

Postanschrift: Vordere Cramergasse 11

Ort: Nürnberg

NUTS-Code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 90478

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 0,01 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Promenade 27

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981/53-1277

Fax: +49 981/53-1837

Internet-Adresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB.

§ 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter/Bewerber, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die Betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertagen nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter/Bewerber kommt es nicht an.

Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der Betroffenen Bieter/Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Promenade 27

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981/53-1277

Fax: +49 981/53-1837

Internet-Adresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

22/09/2023